

Kriminalitätsbekämpfung

Masterplan zur Bekämpfung und Eindämmung der Einbruchskriminalität

Die Polizei unternimmt große Anstrengungen, um die Einbruchskriminalität einzudämmen und setzt sowohl präventive als auch repressive Maßnahmen. Unter Federführung des Bundeskriminalamts wurde unter anderem ein Masterplan zur Bekämpfung und Eindämmung der Einbruchskriminalität ausgearbeitet.

Ziel des Masterplans ist es, die Fallzahlen zu senken, Straftäter auf frischer Tat zu betreten, mehr Strukturermittlungen durchzuführen und dadurch das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu heben.

Um diese Ziele erreichen zu können, bedarf es präventiver und operativer Maßnahmen. Zu den Wichtigsten zählen etwa laufend stattfindende Schwerpunktaktionen, die als Ausgleich zu den unmittelbaren Grenzkontrollen geschaffen werden, die Schaffung von Sonderkommissionen, wie zum Beispiel die SOKO-Ost und die SOKO-Kfz und eine erfolgreiche DNA-Offensive.

Mittlerweile zählen Einbruchsdiebstähle zu den wichtigsten Einsatzbereichen der DNA-Spurensicherung. Hier gibt es aber auch noch das größte Entwicklungspotential. Allein für diesen Bereich wurden 740.000 Euro an zusätzlichen Mitteln für Sonderkontingente zur Verfügung gestellt.